



Terahertz-Detektionssysteme: Ethische Begleitung, Evaluation und Normenfindung (THEBEN)

Motivation

Moralische Konflikte entstehen vielerorts erst, wenn das technisch Mögliche den geschützten Raum des Labors verlässt und als Zukunftsoption in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gelangt. Was in der Öffentlichkeit möglicherweise als problematisch empfunden wird, entsteht im Labor in vielen kleinen, unspektakulären Schritten und Entscheidungen. Durch die direkte Beteiligung der Ethik im Prozess der Technikgestaltung können die kleinen Schritte und Entscheidungen reflektiert und begründet werden, um potenzielle Konflikte zwischen Labor und Öffentlichkeit wahrnehm- und handhabbar zu machen.

Projektbeschreibung und Ziele

Das Projekt THEBEN begleitet mehrere Projekte bei der Entwicklung von Terahertz-Detektionssystemen. Das Projekt liefert dort, wo diese Systeme am Menschen angewendet (und Bilder des ‚nackten‘ Körpers erstellt) werden, eine kritische Reflexion, entwirft und evaluiert Implementierungsszenarien und erarbeitet Anwendungsempfehlungen. Ergänzend werden gesellschaftliche Konzepte von Sicherheit im Zusammenhang mit Sicherheitstechniken analysiert und bewertet sowie Politik- und Forschungsberatung angeboten.

Innovationen und Anwendungen

Die Frage nach Sicherheit ist unter ethischer Perspektive ein komplexes Feld: Sicherheit ist ein hoher Wert, sodass ihre Herstellung und Erhaltung ethisch geboten ist. Zugleich sind mit der (technischen) Herstellung von (objektiver oder subjektiver) „Sicherheit“ häufig Einschränkungen auf anderen Gebieten verbunden: beispielsweise klassische Zielkonflikte zwischen verschiedenen Grundwerten und -rechten wie Sicherheit, Freiheit, Gerechtigkeit und Privatheit.

Entwickelt wird – innovativ, grundlegend und anwendungsbezogen – eine Sicherheitsethik, die im Dialog mit Technikentwicklung Probleme identifiziert und nach Lösungen sucht, die Fragen nach Verantwortung in komplexen Prozessen, Fragen nach gesellschaftlichen Werten und Fragen menschlicher Würde ins Zentrum stellen.

Bekanntmachung

Detektionssysteme für chemische, biologische, radiologische, nukleare und explosive Gefahrstoffe (CBRNE-Gefahren)

Projekttitle

Terahertz-Detektionssysteme: Ethische Begleitung, Evaluation und Normenfindung (THEBEN)

Laufzeit

01.10.2007 – 30.09.2010

Projektleitung

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn
Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Arbeitsbereich Ethik und Kultur/Forschungsschwerpunkt Sicherheitsethik
Wilhelmstraße 19
72074 Tübingen
Fon +49 (0) 7071 29-77988/29-77517
Fax +49 (0) 7071 29-5255
regina.ammicht-quinn@uni-tuebingen.de
theben@izew.uni-tuebingen.de

Verbundkoordinator

Benjamin Rampp, M.A.
Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Wilhelmstraße 19
72074 Tübingen
Fon + 49 (0) 7071-29-77517
Fax + 49 (0) 7071-29-5255
benjamin.rampp@uni-tuebingen.de
theben@izew.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen

www.izew.uni-tuebingen.de/kultur/theben.html